

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Laatzen**



Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Was halten Sie von "Pimp Your Town!" ?	Wie wollen Sie gegen die Verschmutzung in Laatzten ankämpfen?	Unterstützen Sie die LGBTQ Community?	Was regt Sie an der Politik an?
Harald Zietz Ratsmitglied	Das finde ich sehr sehr gut und auch, dass es jedes Jahr wieder stattfindet.	Die Stadt muss zwar für die generelle Reinigung sorgen, aber jeder einzelne ist selbst verantwortlich.	Ja, absolut. Jeder soll das Recht haben, so zu leben, wie er möchte.	Ich möchte gestalten und verändern, positiv verändern und nicht nur kritisieren.
Ulrich Haarmann Ratsmitglied	Mir gefällt's bis jetzt sehr gut.	Die Stadt hat gerade Kräfte zur Stadtreinigung eingestellt, aber jeder Einzelne muss mithelfen.	Ja, auf jeden Fall. Toleranz ist der wichtigste Wert unserer Gesellschaft.	Dass man an den täglichen Problemen arbeiten kann und in der Kommunalpolitik die Lösungen unmittelbar mitbekommt.
Gerhard Klaus Ratsmitglied	Ein interessantes Projekt, bei dem Kontakte zwischen Politiker:innen und Schüler:innen entstehen.	Verschmutzung wird durch Bürger:innen verursacht. Deswegen muss man ein Umdenken hervorbringen.	Unterstützen kann man nicht sagen. Jeder kann so leben, wie er will, solange man dabei niemanden einschränkt.	Der Kontakt zu vielen Menschen und die Beschäftigung mit vielen Themen.
Olaf Lichy Ratsmitglied	Eine tolle Veranstaltung, die Jugendliche mit realistischen Mitteln an die Politik heranzuführt.	Wir haben einen kommunalen Ordnungsdienst, der sich um die "Brennpunkte" kümmert. Uns sind aber gesetzlich leider Grenzen gesetzt.	Ich bin sehr interessiert an dem Thema und möchte auch die Gruppe hier in Laatzten mal besuchen um in den Austausch zu kommen.	Gute Ideen, die ich mit meiner Fraktion nach vorne treiben kann. Die Dynamik und Weiterentwicklung.



HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

wie können wir Laatzten schöner machen? Vor über dreißig Jahren stellte ich mir als Schulkind bereits diese Frage. An der Frage hat sich bis heute nicht viel geändert – allerdings bin ich mittlerweile Bürgermeister. Jetzt arbeite ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung und zusammen mit vielen anderen Mitstreitern daran, unsere Stadt langsam umzugestalten, damit sie schöner wird. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich durch meine Zukunftsvorstellungen und meine politische Arbeit Erfolge habe und meine Ideen umsetzen kann. Deswegen ist es mir umso wichtiger, dass auch junge Menschen sich so früh wie möglich für ihre Umwelt interessieren und im Rahmen der demokratischen Strukturen engagieren. In dem Planspiel „Pimp your town!“ erleben Jugendliche in einer fiktiven Sitzung des Stadtrates Laatzten, wie Politik auf kommunaler Ebene funktioniert und wie sie ihre Anliegen einbringen können. Neben einem Crashkurs in Politik lernen sie ganz viel darüber, wie in unserer Stadt Entscheidungen getroffen werden. Auch die erfahrenen Politikerinnen und Politiker lernen etwas: Sie müssen sich mit den Themen auseinandersetzen, die von

den Jüngeren mitgegeben werden. Um die nachfolgenden Generationen für ein Engagement in der Politik zu interessieren, müssen wir ihre Belange ernst nehmen. Erst wenn Menschen erfahren, dass sie etwas bewirken können, werden sie sich aktiv und konstruktiv für ihre Belange einsetzen. PYT ist daher eine hervorragende Möglichkeit, gegenseitig voneinander zu lernen. Ich wünsche mir, dass wir auch zukünftig in Laatzten eine rege Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an unserer Kommunalpolitik haben. Auf diesem Weg unterstützen und erhalten wir unsere standhafte und lebendige Demokratie.



Kai Eggert

Kai Eggert
Bürgermeister von Laatzten



WIR SIND DAS REDAKTIONS-TEAM

Wir, die Klasse 9R3, sind das Presseteam von „Pimp Your Town!“ in Laatzten 2022. Wir begleiten euch mit unserem Magazin durch die drei Tage, in denen fleißig Anträge für Laatzten gesammelt und erstellt wurden, die am letzten Tag in der großen Ratssitzung mit allen abgestimmt wurden. Am Anfang wurden wir in drei Teams aufgeteilt. Das erste Team war das Foto Team, welches für die fotografische Dokumentation zuständig war. Außerdem gab es ein Filmteam, welches das Projekt gefilmt und viele Video Interviews gemacht hat. Daraus wird dann ein Film geschnitten, den ihr euch auf Youtube angucken könnt. Als letztes gab es das Magazin Team. Wir haben diese Texte geschrieben, Interviews geführt und uns Rätsel für euch ausgedacht. Also viel Spaß!

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/laatzten



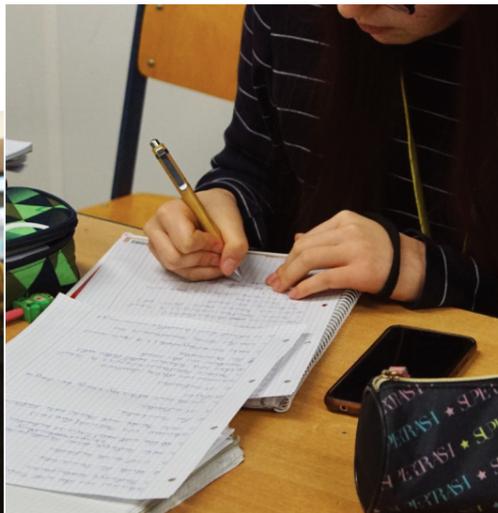
1. CRASHKURS

Im Folgenden werden wir euch ein wenig in die Crashkurse begleiten. Die Crashkurse sind Gemeinschaftsspiele, wo die in zwei Gruppen aufgeteilten Schüler:innen ihr politisches Wissen testen. Folgende Spiele lagen vor: Zu Beginn das Ebenenspiel, Wer darf in den Rat? und zum Schluss Jessica Meier. Das Ebenenspiel funktioniert so: Die Schüler:innen haben verschiedene Begriffe vorgelegt bekommen, die sie gemeinsam den drei Kategorien, Kommune, Land und Bund zuordnen sollten. Wer darf in den Rat? ist ein simples Spiel. Es werden einzelne Persönlichkeiten vorgestellt, bei denen die zwei Gruppen entscheiden müssen, ob sie in Laatzten gewählt werden dürfen. Das Endspiel Jessica Meier ist ein Text, in dem versteckte politische Wörter wiederzufinden sind. Die Teilnehmer:innen haben die Aufgabe, bei jedem für sie erkennbaren Wort ihren Gruppennamen zu rufen und das Wort zu erklären. Die Gruppe kriegt bei der jeweils richtigen Antwort einen Punkt.



3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Bei den Ausschusssitzungen setzen sich die Expertengruppen zusammen und beraten sich über die gestellten Anträge. Jede Fraktion stellt dabei ihre eigenen Anträge vor. Nach einer intensiven Diskussion wird über den jeweiligen Antrag abgestimmt: Man kann den Anträgen entweder zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten. Bei einer mehrheitlichen Zustimmung wird der Antrag angenommen und in der Ratssitzung vorgestellt.

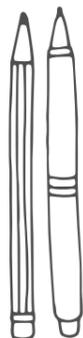


2. AUSSCHUSS-AGs

In den Ausschuss-AGs sammeln gewisse Experten zu verschiedenen Themen, Ideen, die die Stadt verbessern sollen. In unserem Projekt waren es diese die folgenden Ausschüsse:

- Ausschuss für Gesellschaft, soziales, Kultur und Sport
- Ausschuss für Umwelt und Klima
- Schulausschuss

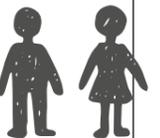
Am Anfang des zweiten Tages konnten die Experten Gruppen über die Anträge der anderen Klassen diskutieren. Dabei haben sie sich Pro & Kontra Argumente überlegt, die sie in der darauf folgenden Ausschusssitzung nennen konnten. Dabei standen den Kindern mehrere kommunale Politiker:innen zur Seite, die Fragen beantworteten und Anregungen gaben.



YES!

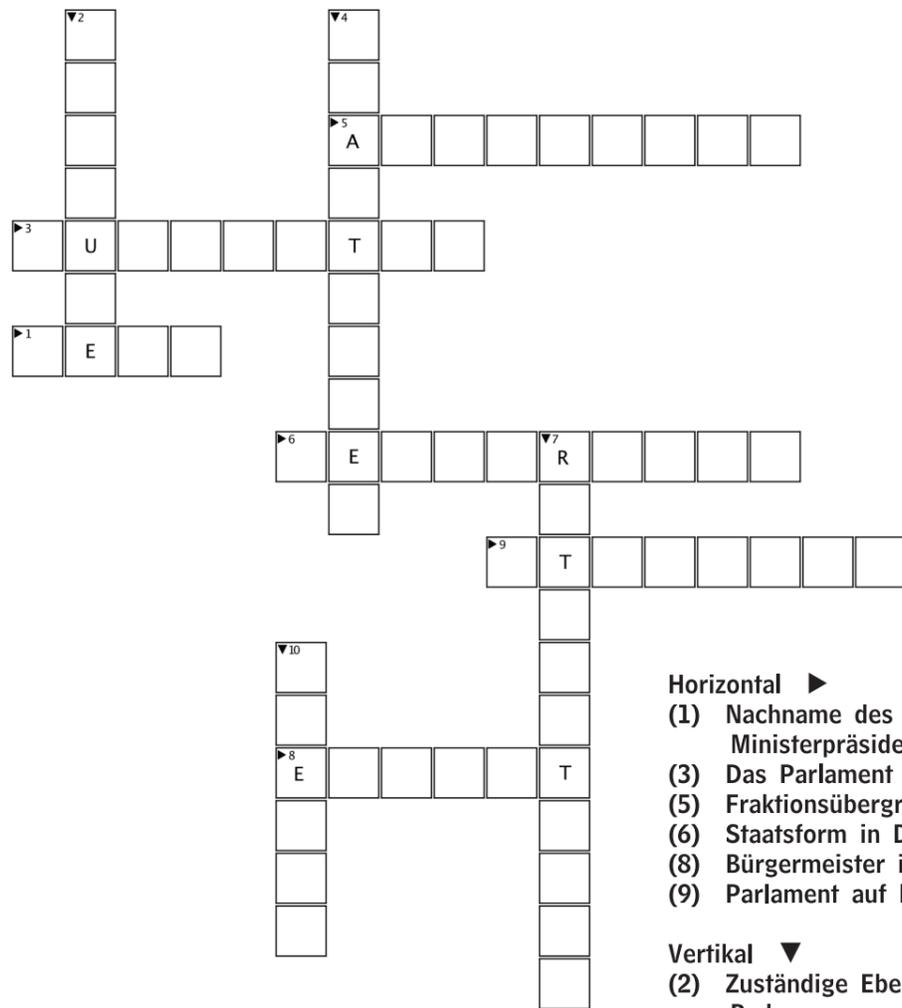
4. STADTRATSSITZUNG

Am letzten Tag unseres Projekts gab es eine große Ratssitzung mit allen Beteiligten. Bei dieser wurden die beliebtesten unserer Anträge noch einmal von allen abgestimmt. Nach einer kurzen Vorstellung der Anträge konnten alle Fraktionen ihre Meinung teilen und diskutieren. Oft waren die Fraktionen einer Meinung, aber es gab auch viele Themen, bei denen man sich uneinig war. Auch, wenn einige Anträge abgelehnt wurden, konnten meistens die anderen Fraktionen von den eigenen Ideen überzeugt werden. Geleitet wurde die Ratssitzung von der echten Ratsvorsitzenden von Laatzten, Friederike Otte.



DAS WKREUZWORTRÄTSEL

Hier sind 10 Begriffe versteckt, die etwas mit dem Projekt und dem Thema „Politik“ zu tun haben. Viel Spaß beim Suchen!



Horizontal ▶

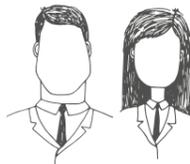
- (1) Nachname des niedersächsischen Ministerpräsidenten
- (3) Das Parlament auf Bundesebene
- (5) Fraktionsübergreifende Expertengruppe
- (6) Staatsform in Deutschland
- (8) Bürgermeister in Laatzen
- (9) Parlament auf kommunaler Ebene

Vertikal ▼

- (2) Zuständige Ebene für Stadtwerke und Radwege
- (4) Die verschiedenen Gruppen in einem Parlament
- (7) Highlight am letzten Tag von PYT
- (10) Gruppe, die das Projekt dokumentiert

LÖSUNGEN:

Kommune, Welt, Bundestag, Ausschuss, Fraktionen, Demokratie, Welt, Bundestag, Ratsitzung, Egger, Presse



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Öffentliches Gym von der Kommune
- TOP 2: Schachmaterial für den Schachverein Laatzen
- TOP 3: Alles behindertengerecht machen
- TOP 4: Es sollte mehr Altenheime geben
- TOP 5: Ein Jump House in Laatzen, damit man nicht nach Hannover fahren muss.
- TOP 6: Obdachlosenheim
- TOP 7: Mehr Bushaltestellen an bestimmten Orten
- TOP 8: Solarbänke
- TOP 9: Dirtpark in Gleidingen
- TOP 10: Rodelberg
- TOP 11: Kunstrasenplatz-Bau beim SV Germania Grasdorf
- TOP 12: Bessere öffentliche Toiletten
- TOP 13: Mehr Wohnraum
- TOP 14: Club für Jugendliche
- TOP 15: Bahn
- TOP 16: Klimafreundliche Freizeitaktivitäten
- TOP 17: 9€ Ticket
- TOP 18: Solarbetriebene Sachen
- TOP 19: Förderung zum Bau von Windrädern
- TOP 20: Mehr Solarzellen
- TOP 21: Tierschutzverein
- TOP 22: Öffentliche Gewächshäuser
- TOP 23: Säuberung der Leine
- TOP 24: Umwelt-Organisation
- TOP 25: Aufforstung der Wälder
- TOP 26: Ausbau öffentlicher Verkehr
- TOP 27: Mehr Grünflächen
- TOP 28: Ausbau von erneuerbaren Energien
- TOP 29: Mehr Insektenschutz
- TOP 30: Hundewiesen
- TOP 31: Bessere Schulausstattung
- TOP 32: Bildungsmaterial
- TOP 33: Hygiene Produkte auf den Toiletten
- TOP 34: Kleinere Klassen
- TOP 35: Niedrigere Preise im Schulbistro
- TOP 36: Lebensmittelautomaten in der Schule
- TOP 37: Mehr Räume in Schulen
- TOP 38: Besserung der Schulhöfe
- TOP 39: Es sollte mehr Sitzplatz-Möglichkeiten in der Schule geben
- TOP 40: Mehr Workshops
- TOP 41: Digitalisierung der Schulen
- TOP 42: Besseres Internet an Schulen
- TOP 43: Bessere Schultoiletten
- TOP 44: Kein Handyverbot



PIMP YOUR TOWN! LAATZEN 2022

- Miriam-Leon
- Jason-Falk
- Falk
- Jean
- Ayar
- Dyar
- Marlo
- Patrick
- Tristan
- Tom
- Jannis
- Sina
- Saphira
- Samantha
- Robin
- Korbinian
- Niklas
- Wenke
- Maike
- Luna
- Luna
- Lisa
- Emily
- Lenard
- Lena
- Ela
- Justin
- Ali
- Celia
- Leticia
- Siber
- Jana
- Sara
- Pascal
- Evelyn
- Xenia
- Mahmoud
- Linus
- Semaf
- Zakhar
- Lucas
- Zena
- Nilas
- Tuana
- Collin
- Jacqueline
- Ivana
- Schukri
- Avgul
- Miriam
- Leonie
- Diary
- Lina
- Djulliano
- Lucas
- Ole
- Yasar
- Elna
- Joel
- Tamara
- Maxxm
- Laney
- Janno
- Belana
- Adrian
- Moritz
- Mateja
- Yunis
- Paul
- Keno
- Ayluna
- Timo
- Brandon
- Clara
- Timur
- Vinzent
- Alrik
- Leonie
- Leopold
- Tristan
- Mark
- Corinna
- Mitra
- Elias-Anatoli
- Anic
- Theo
- Nele
- Bianca
- Ceren
- Toannis
- Alicia-Lupita
- Lukas
- Arthur
- Merle
- Julia
- Elwira
- Janny
- Laura
- Zoe
- Helin
- Daria
- Laurentius
- Jan
- Lee-Marie
- Ahmad
- Emily
- Anna
- Phillip
- Adrian
- Esmä



WIR WAREN DABEI

Albert-Einstein-Schule (KGS) Laatzen
Erich Kästner Gymnasium Laatzen

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Ilse Engelke
Stadt Laatzen, Demokratie leben
Kordinatorin Soziale Projekte
Team Familien- und Senioreneinrichtungen

Telefon (0511) 82 05-5006
Telefax (0511) 82 05-5099
E-Mail: Ilse.Engelke@laatzen.de

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:



Maximilian Wendisch, Frieda Halle,
Katharina Hopf, Tabita Behrenz,
Alec Gosewisch, Alina Reinhardt,
Antonia Schweers

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/laatzen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Stadt
Laatzen